

GT Resources ermittelt 8,2% Kupfer bei Probenahmen und identifiziert BHEM-Leiter auf North Rock

27.01.2025 | [IRW-Press](#)

Toronto, 27. Januar 2025 - [GT Resources Inc.](#) (TSX-V: GT, OTCQB: CGTRF, FWB: 7N1) (das Unternehmen oder GT Resources) freut sich bekannt zu geben, dass bei elektromagnetischen Bohrloch-(BHEM)-Vermessungen mehrere Leiter im Kupfer-Nickel-Platingruppenelement-Projekt North Rock im Nordwesten der kanadischen Provinz Ontario ermittelt werden konnten.

Das Projekt North Rock umfasst einen hochgradig unzureichend erkundeten basalen gabbroischen Kontakt über 13 Kilometer entlang des Gabbro-Komplexes Grassy Portage. Bei begrenzten historischen Bohrungen über ungefähr 12.000 Meter konnte eine Cu-Ni-PGE-(Kupfer-Nickel-Palladium- und Platin)-Mineralisierung in den untersuchten Zonen entlang dieses günstigen Basalkontakts nachgewiesen werden. Noranda grenzte 1958 eine historische Ressourcenschätzung¹ im Umfang von 1 Million Tonnen bei einem Gehalt von 1,2 % Cu in der Zone Beaver Pond ab.

Nach Abschluss der Zusammenstellung und Analyse der historischen Daten hält das Unternehmen das Projekt North Rock für ein Kupferexplorationsprojekt mit bedeutenden polymetallischen Erweiterungsmöglichkeiten in einer äußerst günstigen Umgebung mit nachgewiesener Mineralisierung. Ziel des Unternehmens ist eine semi-massive bis massive Sulfidmineralisierung vom Footwall Style (im Liegenden) entlang des Basalkontakts.

In der Vergangenheit wurden keine BHEM-Messungen durchgeführt. Die BHEM-Vermessung im 4. Quartal 2024 hat den Wert dieser geophysikalischen Technik bewiesen, indem sie mehrere Leiter entlang der tiefsten bislang niedergebrachten Bohrlöcher identifiziert hat. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass der Einsatz moderner elektromagnetischer geophysikalischer Techniken, einschließlich BHEM, zur Erweiterung bekannter Zonen und zur Anpeilung neuer Zonen eine Priorität für effektive Bohrtests von höhergradigen Mineralisierungen darstellt.

Zu den wichtigsten Ergebnissen der Explorationsarbeiten im 4. Quartal 2024 gehören:

- 8,2 % Kupfer in der Stichprobe NP-NR-24-001 aus der historischen Zone Beaver Pond.
- Beim erstmaligen Einsatz der geophysikalischen BHEM-Technik konnten mehrere Leiter innerhalb und außerhalb der Bohrlöcher ermittelt werden. Dies ist ein wichtiger erster Schritt, um blinde, netzartige bis massive Sulfide unterhalb der historischen, flachen Bohrungen ins Visier zu nehmen.

Derrick Weyrauch, President und CEO, sagt dazu: Das Projekt North Rock war eines der bedeutendsten Assets, die wir im Rahmen der Übernahme von Metalcorp im Jahr 2023 erworben haben. Dass wir bereits bei unserem ersten Explorationsprogramm hochgradiges Kupfer in Stichproben verzeichnet haben, belegt die bedeutenden Kupfermöglichkeiten, die North Rock bietet.

Das Projekt beherbergt eine historische Ressourcenschätzung¹ im Umfang von 1 Million Tonnen mit einem Gehalt von 1,2 % Cu in der Zone Beaver Pond und verfügt über einen äußerst aussichtsreichen 13 Kilometer langen mineralisierten Horizont. Die historische Ressourcenschätzung¹ konzentrierte sich auf eine gabbrohaltige Mineralisierung, während die BHEM-Vermessung der historischen Bohrlöcher im vierten Quartal 2024 das Potenzial für eine zusätzliche hochgradige halbmassive bis massive Sulfidmineralisierung im Liegenden aufgezeigt hat. Die Lage von North Rock sowie der hervorragende Zugang und die Infrastruktur werden eine sehr kosteneffiziente Kupferexploration und -erschließung ermöglichen.

Neil Pettigrew, VP Exploration, erklärt: Die Ergebnisse der BHEM-Vermessung bestätigen unsere These, dass der Gabbro-Komplex Grassy Portage, der dem Projekt North Rock zugrunde liegt, günstige Voraussetzungen für einerseits eine eingesprengte, kupferreiche Cu-Ni-PGE-Sulfidmineralisierung und andererseits eine Erzgangmineralisierung im Liegenden mit deutlich höheren Gehalten bietet. Die geologischen Gegebenheiten lassen Vergleiche mit den historischen Minen Temagami und Thierry in Ontario sowie mit den Lagerstätten Mesaba, NorthMet und Maturi im Duluth Complex in Minnesota zu.

Das Projekt North Rock

Das Projekt North Rock befindet sich im Nordwesten von Ontario und erstreckt sich über 7.000 Hektar (Abbildung 1). North Rock verfügt über eine hervorragende Infrastruktur und wird von einer asphaltierten Provinzstraße, einer Eisenbahnlinie und Stromleitungen durchquert. Das Projekt liegt im 20 Kilometer langen Gabbro-Komplex Grassy Portage aus dem Archaikum. Bei der Mineralisierung handelt es sich um magmatische Sulfide mit Kupferanreicherung, die in erster Linie entlang des Basalkontakts des Komplexes mit mafischem und ultramafischem Vulkangestein vorkommen (Abbildung 2 und 3). Die Mineralisierung tritt in zwei wesentlichen Formen auf: als in Gabbro lagernde eingesprengte bis stellenweise netzartige Sulfidmineralisierung innerhalb des basalen heterolithischen Gabbro mit unterschiedlicher Beschaffenheit und als massive Sulfidgangmineralisierung mit Kupfer-PGE-Anreicherung innerhalb des Vulkangesteins im Liegenden.

Bislang wurden zwei sehr oberflächennahe Zonen entdeckt. Die bedeutendste ist die Zone Beaver Pond (Abbildung 3 und 4), die über eine historische Ressourcenschätzung¹ von 1 Million Tonnen mit einem Gehalt von 1,2 % Cu verfügt. Die Zone Beaver Pond wurde 1958 von Noranda entdeckt und anschließend über einen 90 Meter tiefen Schacht und einen Stollen auf der 70-Meter-Sohle unter Tage erkundet.

Erkundungsarbeiten

Die in dieser Pressemeldung vorgelegten Stichproben (Tabelle 1, Abbildung 5) wurden im vierten Quartal 2024 von einer 10.000 Tonnen schweren Oberflächenhalde aus Material entnommen, das bei der unterirdischen Erschließung der Zone Beaver Pond in den 1970er-Jahren abgebaut wurde. Die Proben sind in etwa repräsentativ für das hoch-, mittel- und niedriggradige Material, das in der Halde vorhanden ist. Die Mineralisierung ist vor allem kupferhaltig, wobei Chalkopyrit das bei weitem häufigste Sulfid ist. Bemerkenswert ist das Vorhandensein von Molybdänit (mit Analysewerten von bis zu 0,10 % Mo), das in magmatischen Cu-Ni-PGE-Systemen normalerweise nur selten vorkommt. Molybdän wurde wahrscheinlich während der Einlagerung des Gabbro-Komplexes assimiliert, wie zahlreiche teilweise assimilierte Klasten im Nebengestein innerhalb des heterolithischen Gabbro mit unterschiedlicher Beschaffenheit belegen, in dem die Mineralisierung lagert.

BHEM-Vermessung

Das Unternehmen führte im vierten Quartal 2024 eine BHEM-Vermessung ausgewählter historischer Bohrlöcher in der Zone Beaver Pond durch. Dies war die erste BHEM- Vermessung, die auf dem Konzessionsgebiet durchgeführt wurde, und diente als Testfall, um zu prüfen, ob sich die Mineralisierung von North Rock für BHEM-Techniken eignet.

Das Hauptaugenmerk der Vermessung lag auf Bohrloch NR07-062, das mit einer Tiefe von 780 m die bei weitem tiefste auf dem Projekt niedergebrachte Bohrung ist. Besonders erwähnenswert ist, dass dieses Bohrloch in einer Tiefe von etwa 450 m eine Mineralisierung mit Cu-PGE-Anreicherung im Liegenden durchteufte, jedoch entlang des Einfallens der Zone niedergebracht wurde und nie vom Vulkangestein im Liegenden in die Hauptmineralisierung in den Bereich des Gabbro überging. Die Tatsache, dass eine hochgradige Mineralisierung im Liegenden durchteuft wurde, deutet darauf hin, dass in der Nähe des Bohrlochs eine noch nicht erprobte in einem eingesprengten Gabbro lagernde Mineralisierung vorliegt. Dieses Bohrloch lieferte mehrere Leiter, die als Maxwell-EM-Platten modelliert wurden (Abbildung 4), von denen einige einer bekannten Mineralisierung im Liegenden entsprechen, die innerhalb des Bohrlochs durchteuft wurde, sowie Leiter außerhalb des Bohrlochs, die möglicherweise eine unerprobte Mineralisierung im Liegenden darstellen.

Es ist geplant, historische Bohrpfade zu öffnen, um einen besseren Zugang zu weiteren historischen Bohrlöchern für die nächste, umfangreichere BHEM-Vermessung zu schaffen, einschließlich der Zone East (Abbildung 2), in der eine reichhaltige Erzgangmineralisierung im Liegenden durchteuft wurde.

Abbildung 1. Lageplan und regionale geologische Karte des Projekts North Rock mit dem 13 Kilometer langen, häufigen Mineralisierungshorizont.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78224/GTResources_270125_DEPRCOM.001.jpeg

1. Siehe Haftungsausschluss zur historischen Ressourcenschätzungen unten

Abbildung 2. Vergrößerte Darstellung der historischen Zonen mit einer Kupfer- & PGE-Mineralisierung entlang des günstigen basalen Kontakts des Gabbro-Komplexes Grassy-Portage.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78224/GTResources_270125_DEPRCOM.002.jpeg

1. Siehe Haftungsausschluss zur historischen Ressourcenschätzungen unten

Abbildung 3. Vergrößerte Darstellung der Zone Beaver Pond mit dem historischen Schacht und den Arbeitsstätten von Noranda sowie dem Bereich der historischen Ressourcenschätzung1.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78224/GTResources_270125_DEPRCOM.003.jpeg

1. Siehe Haftungsausschluss zur historischen Ressourcenschätzungen unten

Abbildung 4. Querschnitt durch die Zone Beaver Pond mit den historischen Bohrungen und den neu modellierten Maxwell-EM-Platten, Blickrichtung Nordosten; beachten Sie Bohrloch NR07-062, das tiefste Bohrloch auf dem Konzessionsgebiet, das im Liegenden eine Cu-PGE-Mineralisierung durchteufte, aber die in Gabbro lagernde Mineralisierung verfehlte.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78224/GTResources_270125_DEPRCOM.004.png

Tabelle 1. Jüngste Stichproben aus der Abraumhalde des Schachts von Noranda in der Zone Beaver Pond, die Material mit hohen, mittleren und niedrigen Gehalten darstellen.

Probe	Easting	UTM	Northing	UTM	Cu %	Ni %	Co %	Mo %
NP-NR-24-001	495.046		5.393.906		8,16	0,13	0,05	0,01
NP-NR-24-002	495.039		5.393.907		0,19	0,06	0,02	0,10
NP-NR-24-003	495.645		5.393.928		4,20	0,06	0,02	0,00

Anmerkung: Gesteinsstichproben haben selektiven Charakter und weisen nicht zwangsläufig auf den tatsächlichen Gehalt und Typ der Mineralisierung auf dem Konzessionsgebiet hin. Die Koordinaten sind in UTM, WGS84 Zone 15 angegeben.

Abbildung 5. Stichproben NP-NR-24-001 (links) mit netzartigen und NP-NR-24-002 (rechts) mit schweren eingesprengten chalcopyrittreichen Sulfiden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78224/GTResources_270125_DEPRCOM.005.png

1 - Haftungsausschluss - historische Ressourcenschätzung1 - North Rock

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass das Unternehmen nicht versucht hat, die historische Mineralressourcenschätzung zu verifizieren. Daher sollten sich die Leser nicht auf die historische Schätzung verlassen. Kein qualifizierter Sachverständiger hat ausreichend Arbeiten durchgeführt, um eine historische Schätzung als aktuelle Mineralressource einzustufen. Außerdem wurde noch nicht von einem qualifizierten Sachverständigen festgelegt, welche Arbeiten erfolgen müssen, um eine historische Schätzung als aktuelle Mineralressource oder Mineralreserve klassifizieren zu können. Das Unternehmen behandelt historische Schätzungen nicht als aktuelle Mineralressourcen.

Eine historische Ressourcenschätzung für die Zone Beaver Pond auf dem Projekt North Rock wird von Bergman (1973) mit 1 Million Tonnen und einem Kupfergehalt von 1,2 % angegeben (Ontario Mineral Deposit Inventory record MDI52C11NE00029). Die Parameter, Methodik und Kategorisierung, die bei der Schätzung verwendet wurden, sind nicht bekannt, weshalb ihre Zuverlässigkeit nicht bestimmt werden kann. Sie wird jedoch nach wie vor als relevant angesehen, da die unterirdische Erschließung und die Diamantbohrungen in den 1960er- und 1970er-Jahren die Schätzung unterstützt und eine Richtlinie für zukünftige Explorationsarbeiten bieten.

Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle (QA/QC)

Das erste Prospektionsprogramm wurde von Neil Pettigrew, M.Sc., P.Geo., Vice President of Exploration und Direktor des Unternehmens, durchgeführt.

Die Proben wurden in sicheren Beuteln von den Mitarbeitern des Unternehmens direkt zum Labor von Actlabs in Thunder Bay (Ontario) transportiert. Actlabs ist ein zertifiziertes, ISO-konformes (ISO 9001:2015, ISO/IEC 17025:2017) Labor. Die Analyse auf PGE erfolgte mittels einer 30-Gramm-Brandprobe mit abschließendem ICP-MS- oder ICP-OES-Verfahren. Die Multi-Element-Analyse - einschließlich Kupfer und Nickel - erfolgte anhand eines Vier-Säuren-Aufschlusses an 0,5 Gramm und abschließenden ICP-MS- oder

ICP-OES-Verfahrens.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen wurden von Neil Pettigrew, M.Sc., P. Geo., Vice President of Exploration und ein Direktor des Unternehmens, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und verifiziert.

Über GT Resources Inc.

[GT Resources Inc](#) (TSXV: GT) ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das die Strategie verfolgt, Kupfer- und Nickelabbauprojekte in Europa und Nordamerika zu erschließen. Unsere Projekte liegen in Finnland und Kanada und bestehen aus großflächigen Gelegenheiten, die strategische Investitionen eines wichtigen Bergbauunternehmens angezogen haben.

Folgen Sie GT Resources auf LinkedIn, Twitter und unter www.gtreourcesinc.com.

FÜR DAS BOARD

Derrick Weyrauch
President & CEO, Direktor

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Derrick Weyrauch, President & CEO
E-Mail: info@gtreourcesinc.com

Die TSX Venture Exchange und deren Marktregulierungsbehörde (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Market Regulator bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Die Stammaktien von GT Resources Inc. wurden und werden nicht gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind registriert oder von der Registrierungspflicht ausgenommen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen können zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich auf zukünftige und nicht auf vergangene Ereignisse beziehen. In diesem Zusammenhang beziehen sich zukunftsgerichtete Aussagen häufig auf die erwartete künftige Geschäfts- und Finanzentwicklung eines Unternehmens und enthalten häufig Wörter wie annehmen, glauben, planen, schätzen, erwarten und beabsichtigen, Aussagen, wonach eine Maßnahme oder ein Ereignis ergriffen werden oder eintreten kann, dürfte, könnte, sollte oder wird oder andere ähnliche Ausdrücke. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem Risiken im Zusammenhang mit der Projekterschließung, die Notwendigkeit zusätzlicher Finanzierungen, betriebliche Risiken im Zusammenhang mit dem Abbau und der Verarbeitung von Mineralen, Schwankungen von Mineral- und Rohstoffpreisen, Eigentumsfragen, Umweltansprüche und Versicherungen, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, das Ausbleiben von Dividenden, Wettbewerb, Verwässerung, die Volatilität des Preises und des Volumens unserer Stammaktien sowie die Auswirkungen von staatlichen Stellen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen des Managements zu dem Zeitpunkt, an dem die Aussagen gemacht werden, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich diese Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen oder andere Umstände ändern sollten. Investoren werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen eine unangemessene Sicherheit beizumessen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle,

autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/92072--GT-Resources-ermittelt-82Prozent-Kupfer-bei-Probenahmen-und-identifiziert-BHEM-Leiter-auf-North-Rock.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzzrichtlinien](#).